

# Gymnasium Stolzenau

Stolzenau/Weser

- Fachbereich Musik -

Jürgen Graf, OStR

Gymnasium Stolzenau, Zum Ravensberg 3, 31592 Stolzenau

Stolzenau, den 17.03.2010

Zum Ravensberg 3

Tel. 05761/3200

Fax: 05761/96024

## **Musik-Profil in den Jahrgängen 7-9 am Gymnasium Stolzenau**

In den Jahrgängen 7-9 wird das Fach Musik mit erhöhter Wochenstundenzahl, in der Regel mit 3 Stunden im Klassenverband unterrichtet. Die Gesamtstundenzahl erhöht sich nicht, da der gesamte Jahrgang nach der Stundentafel 1 unterrichtet und in unterschiedlichen Fächern in den Jahrgängen 7-9 um eine Stunde gekürzt wird. Die Teilnahme an einem praxisorientierten Zusatzangebot (Musikarbeitsgemeinschaft) ist verbindlich und wird im 7. Jahrgang mit einer Stunde sowie im 8. und 9. Jahrgang mit 2 Stunden, also vollständig auf die Regelstundenzahl angerechnet.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Musikprofil sind Grundfertigkeiten im Umgang mit einem Instrument. Es empfiehlt sich begonnenen Instrumentalunterricht weiter fortzusetzen. Grundlage für den Musikunterricht bilden die bestehenden Rahmenrichtlinien Musik. Die höhere Wochenstundenzahl ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Erweiterung ihrer musikalischen Erfahrung, die Entfaltung ihrer Kreativität sowie die Vertiefung ihrer musikbezogenen Reflexion. Dieses wird in erster Linie durch verstärktes musikpraktisches Arbeiten gefördert bzw. erreicht. Neben dem Lernbereich „Musikmachen“ werden folgende Lernbereiche laut Rahmenrichtlinien im Musikunterricht behandelt:

- Musik in ihren Bezügen zu Geschichte und Gesellschaft
- Musik in Verbindung mit Sprache, Bild, Bewegung
- Musikalische Gestaltungsmittel und Formen

Theoretische Sachverhalte werden durch eine praxisorientierte Herangehensweise deutlich und für die Schülerinnen und Schüler „begreifbar“ gemacht. Darüber hinaus kann die Vorbereitung von Musikprojekten (z.B. Musical- oder Opernbesuch), von Konzerten oder Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ im Rahmen des Musikunterrichts geleistet werden.

Keineswegs ist jedoch an eine frühzeitige Spezialisierung im Sinne einer rein musikalischen Ausbildung mit dem Ziel eines Musikstudiums gedacht. Das Fach Musik leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung und gibt Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Schülerinnen und Schüler.

Der musikalische Schwerpunkt und die den Klassenunterricht ergänzende Ensemblearbeit ermöglichen zudem ein kontinuierliches Einüben sozialer Verhaltensweisen, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Selbstdisziplin und Zuverlässigkeit sowie die Fähigkeit zur selbständigen Aneignung neuer Fähigkeiten.